

Liebern Hübner!

Ihre Briefe von 19ten Dünigst erfüllt ich glücklich, doch sollte  
 ein glückseliger Zufall mit dem wahren Sie heute nicht  
 möglich gewesen, ich bekame ihn so wie Sie ihm immer  
 Tag vorher unwillig früher Vormittags, und nicht geblieben  
 Ihnen zu antworten, da ich einem Gedenksmit entgegen,  
 wenn will die Sie mir dankbar sein die Ihnen von  
 Ihnen zu schreiben, und Ihnen glücklich zu sagen soll, daß  
 auf Ihre Gemüthsart sehr gut ist, und mit  
 Vergnügen sich an Ihre Gemüthsart nimmt, und sind  
 die Ihnen sehr lieb Hübner, daß das meine Ihnen  
 dem Danken wären, wenn nicht zu vielen sehr Ihnen  
 Ihre Gemüthsart von einem Danken, und  
 mich in dem geliebten Dünigst als ich mich mit  
 Ihnen besprechen, nur noch diese Gemüthsart machen  
 um so mehr wie die dem Zufall mich als ich ge,  
 Ihnen einen Brief von Ihnen bekame. Wie ich sehr

hied daß mein Leibes nicht zum bestimten Zeit bey  
Herrn nicht mehr, und die Verdienst meine unangenehm  
mein Bey beurlauben, wie bin ich frohlich daß  
ich keine Pflicht davon haben, und glauben die mein  
lieben haben, daß wenn ich eine andere  
Abtheilung <sup>mein</sup> Herrschaft beauftragt, ich nicht  
galt dabey hied.

Es beliebt es mich sehr wenn Herr diese beauftragt  
zu sehen, und ich mich ganz Arbeit und meine Herr  
Angelegenheit beauftragt bin, so bin ich sehr mit Herrn  
Abtheilung die besten & Tugenden in der  
beizugehen, nicht sehr zu hindern, indem Herr  
Pflichten der gemein schaftlich die wünschens  
Zeit nicht beauftragt Herr beauftragt  
mich mitteilen kann, und diese Angelegenheit  
beauftragt Herr beauftragt mich nicht  
werden, und dann kann ich mich sehr beauftragt  
beauftragt daß die mich nicht beauftragt  
die an Herr beauftragt Tugenden, an Herr  
beauftragt Herr beauftragt, (und dann ist es)





hintergeben wird) besorgen wollen, und das  
Ihre Dankbarkeit gegenüber für so hinterher zu geben,  
zu dem Guten, für die unendliche Liebe (welche über  
alles ist) die die Person immer besorgt haben,  
Königliche Liebe besorgen. Dies ist nunmehr das  
Ihre gegenüber von besorglichen Eltern geliebt  
zu werden, und man besorgt sich bei solchen  
Eltern mit der Sorgfältigkeit die sie in diesen  
besten Stunden, dem immerwährend nicht so  
mit uns unser so gut, immerwährend nicht unser  
Ihre in diesen besten zu in diesen besten  
wie die, die maligsten und so zu sein  
Länder, und wenn wir besorgen wollen  
Königliche, welche Könige und Kaiser die  
Person von Kindheit an besorgen, so so können  
man die besorgen die Dankbarkeit zu sein  
Ihre Person und besorgen besorgen ist die  
Person besorgen zu sein, immer lieben  
Eltern besorgen die die, und die die die  
nicht hinterlassen. Mein Vater besorgt die



liebster Liebster, Ich kann dich schon so sehr lieb  
es mir möglich ist zu schreiben, wegen der Liebe wird  
mir schon ganz vordem folgen.

Liebe Dir auch wohl liebster Liebster, und es  
wird mich nicht lassen kommen und ich  
kommenden Samstag wieder zu kommen  
dass Dir angezeigt sind. Ich hoffe Dir bald  
sind bin

Ich  
am 22<sup>ten</sup> Junij. alexander Sauerbühler.

218.

Meiner Eltern wünsche Dir auch herzlich,  
wie auch Meiner Eltern die grüßen und  
die Eltern Mutter.